



Der Hl. Geist – die verheißene „Kraft aus der Höhe“

Lk 24,29



DAS PFINGST-WUNDER IM NEUEN TESTAMENT

„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel, wie von einem gewaltigen Wind, und **erfüllte** das ganze Haus, indem sie saßen. Und es **erschieden** ihnen Zungen **zerteilt**, wie von Feuer; und **er setzte sich** auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle **erfüllt** von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen **gab** auszusprechen.“

Apostelgeschichte 2,1ff

- Womit wird der Hl. Geist in der Hl. Schrift (siehe oben) verglichen und beschrieben?



Älteste Darstellung des Pfingstwunders

- **Feuer-Zungen**
- **„Brausen“ vom Himmel**
- **Gewaltiger Wind**
- **Erfüllt das ganze Haus, zerteilte sich, erschien, er gibt**
- **Er setzt sich auf einen**

- Wenn man über den Hl. Geist spricht, muss man über die **Trinität** Gottes sprechen.

Das Wort **Trinität** bedeutet auf Deutsch **Drei-Faligkeit, Dreiheit, Drei-Einigkeit**.
„Gott sprach: Lasst uns Menschen machen, als **unser Abbild**, uns **ähnlich**“ (Gen 1,26)



Wir Christen glauben an den **einen** Gott in **drei** Personen. Wir unterscheiden die Personen der **einen** Gottheit!

Der Hl. Geist ist darum **eine** der drei göttlichen **Personen**.

- Gleich zu Beginn der Hl. Schrift – der zweite Vers! unserer Bibel – wird berichtet, dass bei der Schöpfung der Welt der **Geist Gottes über der Urflut schwebte** (Gen 1,2)!

- Der **Hl. Geist** spielt von Anfang an eine **fundamentale Rolle**, auch in der **Kirche**, ohne die sie nicht existieren könnte. Alles, was in der Kirche geschieht, *geschieht an den Vater, durch den Sohn, im Hl. Geist!* Ohne Ihn gibt es letztlich kein Leben, und auch gar nicht die Kirche und ihre Sakramente!



- Die **sieben Sakramente** (griech. *Mysterien*, zu Deutsch: *Geheimnisse*) in der katholischen Kirche, die durch den Hl. Geist gewirkt und vollendet werden, **heißen:**

(Siehe letzte Katechese)

Der Hl. Geist ist in die Welt gesandt, um das Wort und Werk Jesu Christi **lebendig** zu erhalten und zu **vollenden!**

Die Apostel erlebten den Heiligen Geist als *die schöpferische Kraft* allen Lebens. („*creator spiritus*“)

Das Pfingstfest gilt auch als **Geburtsstunde der Kirche**, da die Apostel ihr missionarisches Wirken nach der Stärkung und **Erfüllung** durch den Heiligen Geist begannen.



„Geht, und zündet die Welt an!“

Ausspruch vom P. Werenfried von Straaten

*Weiteres besprechen wir
übernächstes Mal!*